

5. August 2014 | 00.00 Uhr

Rheinberg   0

# Michael Fritsche ist neuer Schützenkönig

**Rheinberg.** Der 47-jährige Rheinberger setzte sich gestern um 20.01 Uhr gegen seine Mitaspiranten Sebastian Viehoff und Stefan van den Boom durch.

Michael Fritsche heißt der neue Schützenkönig der Rheinberger St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft. Exakt um 20.01 Uhr schoss er gestern Abend den bestenfalls zur Hälfte gerupften Holzvogel von der Stange im Kugelfang auf der Schützenwiese an der Orsoyer Straße. Kurzer Jubel brandete auf - und Erleichterung machte sich breit.

Denn anfangs zeigten sich die Sebastianer sehr zögerlich. Als Präsident Johannes Rundmund um kurz vor 18 Uhr zum Mikrofon griff und mögliche Aspiranten bat, hervorzutreten, tat sich erstmals gar nichts.

Thomas Schmengler konnte das ganz gelassen angehen. Denn als scheidender Sebastianer-Schützenkönig kam ein neues Ringen um die Schützenwürde für ihn nicht in Frage. "Ich habe meinen Schützenkollegen eine ruhige Hand und ein sicheres Auge gewünscht, als ich morgens abgeholt wurde und mich in einer kleinen Ansprache als König verabschiedet habe", erzählte Schmengler. Seine dreijährige Amtszeit sei "wunderschön" gewesen, betonte er.

Als Schießmeister hatte Heinz Geßmann wieder das richtige Gespür für die richtige Munition. Ihm assistierten Florian Geßmann, Alex Gohres und Edmund Thiem. Die Munition, das weiß Heinz Geßmann aus langjähriger Erfahrung, muss gut auf den Holzvogel abgestimmt sein. Den Vogel hatten erstmals Stefan Mertens und Karl Baumgartner in Gemeinschaftsarbeit gebaut. "Bisher war das die Aufgabe unseres leider verstorbenen Schützenkollegen Hubert Kühn. Er hat den Vogel viele Jahre lang für uns gebaut", sagte Stefan Mertens.

Drei Aspiranten waren gestern Abend vorgetreten und machten damit klar, König werden zu wollen: Sebastian Viehoff (32), Stefan van den Boom (43) und Michael Fritsche, der sich nach dem entscheidenden Treffen - es war Schuss Nummer 47 - total freute. "Ich habe mit zwei Freunden geschossen - und ich habe gewonnen", sagte der Mann, der die Sebastianer-Bruderschaft nun drei Jahre lang als deren König vertreten wird.

Das Wetter hätte gestern kaum besser sein können. Man könnte auch

sagen: Kaiserwetter beim Königsschießen. So drängten sich die Besucher schon früh an den Getränkeständen, auf der Schützen- und Kirmeswiese herrschte schon am Nachmittag dichtes Gedränge bei zünftiger Musik. Abends füllte es sich dann noch mehr.

**Quelle: RP**

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/rheinberg/michael-fritsche-ist-neuer-schuetzenkoenig-aid-1.4430111>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.